

Inhalt

<i>Franz Schultheis und Daniela Böhmeler</i> Einleitung: Fortsetzungsfamilien – ein Stiefkind der deutschsprachigen Familienforschung	7
<i>Irène Théry</i> Einführung: Die Zeit der Fortsetzungsfamilien	19
<i>André Burguière</i> Von der Familie in Scherben zur Fortsetzungsfamilie	45
<i>Suzanne Lallemand</i> Sozialanthropologie und die Fortsetzungsfamilie	59
 I. DEMOGRAPHIE	
<i>Henri Leridon</i> Fortsetzungsfamilien in den statistischen Quellen	83
 II. SOZIOLOGIE	
<i>Nadine Lefaucheur</i> Auf der Bühne der familialen Anomalität	113
<i>Didier Le Gall und Claude Martin</i> Familienbiographische Passagen, Rekompositions- logiken und Formen ehelicher Regulierung	131

<i>Irène Théry und Marie-Josèphe Dhavernas</i> Elternschaft an den Grenzen zur Freundschaft: Stellung und Rolle des Stiefelternteils in Fortsetzungsfamilien	163
III. PSYCHOLOGIE	
<i>Françoise Hurstel und Christiane Carré</i> Psychologische Prozesse und plurale Elternschaft	207
<i>Danièle Lévy</i> Was bedeutet der Inzest für die Psychoanalyse?	241
IV. RECHT	
<i>Laurence Brunet</i> Glück und Unglück der Fortsetzungsfamilie im französischen Recht	259
<i>Dorothee Bourgault-Coudevylle und Fabienne Delecourt</i> Fortsetzungsfamilien: persönliche Aspekte, Unterhaltsaspekte	297
<i>Hugues Fulchiron</i> Die Weitergabe von Vermögen in Fortsetzungs- familien: zwischen zuviel Recht und keinen Rechten	331
<i>Jehanne Sosson</i> Der rechtliche Status der Fortsetzungsfamilien in Europa: einige Aspekte des Rechtsvergleichs	357
<i>Marie-Thérèse Meulders-Klein</i> Fortsetzungsfamilien und das Recht in den Zeiten der Entheiratung	377
Bibliographie	407